



Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen
Uelzen (ACKUe)

Protokoll der 69. Mitgliederversammlung vom 14.11.2023 im Gemeindehaus der Katholischen Kirche „Zum Göttlichen Erlöser“ Uelzen, Alewinstraße 31

Anwesend: Michael Fendler, Gerhard Wagner, Hella Nottorf, Siegfried Rosenau, Dorothea Töter, Andreas Drave, Ewelina Kotar, Andrea Schneider, Martin Weiß, Jürgen Trumann, Enrico Schülbe (nach Teilnehmerliste)

Top 1: Geistliches Wort und Begrüßung

Pastor Michael Fendler begrüßt die Delegierten der ACKUe.

Der Andacht von Pastor Michael Fendler liegt die Offenbarung des Johannes, Kapitel 6 zugrunde. Wann und wie kommt Gott wieder und wie wird es sein, wenn er da ist? Wann schafft Gott Recht? Gott hat das letzte Wort, er hat alles in der Hand, er vergisst nichts.

Pastor Michael Fendler stellt die Tagesordnung vor, leider mussten Anja Köster-Roes und Dorothea Knust, die zum Thema „Warum bin ich in der evangelisch-lutherischen Kirche?“ referieren wollten, krankheitsbedingt absagen.

Top 2: Warum bin ich in meiner Kirche

Andreas Drave berichtet darüber, warum er Mitglied der neuapostolischen Kirche ist, was diese Gemeinde auszeichnet und worauf sie sich gründet. Die Neuapostolische Kirche kennt drei Sakramente: die Heilige Wassertaufe, das Heilige Abendmahl und die Heilige Geisttaufe. Wesentlich ist auch das Warten auf die Wiederkunft Christi.

Die Anfänge der Neuapostolischen Kirche gehen auf die Erweckungsbewegungen um Edward Irving und die späteren katholisch-apostolischen Gemeinden im 19. Jahrhundert in Großbritannien zurück. Heute gibt es in Deutschland ca. 300.000 Geschwister und weltweit ca. 9 Millionen.

Nach dem Bericht schloss sich eine rege Diskussion an.

Top 3: Rückblick Reformationsfest in St. Petri Uelzen

Nach dem Reformationsfest gab es viele positive Rückmeldungen, besondere Erwähnung fanden die musikalische Gestaltung, der fröhliche und abwechslungsreiche Gottesdienst, die Gruppenarbeit und das Kinderprogramm mit 8 Kindern.

Einige Kritische Überlegungen:

Die Veranstaltung war etwas zu lang, der Raum war sehr kühl, bei dem sehr umfassenden Musikprogramm wären auch weniger Wortbeiträge ausreichend gewesen.

Die Kosten für diese Veranstaltung belaufen sich auf ca. 3000,00 €, wobei die Kosten für die Technik relativ hoch waren. Die Kollekte betrug 514,34 € und der Zuschuss der Sparkasse betrug 500,00 €.

Top 4: Ausblick

Michael Fendler berichtet über die weiteren Aktivitäten der ACK. Vom 14. bis 21. Januar 2024 findet die Allianzgebetswoche in Uelzen statt, diese steht unter dem Motto „**Gott lädt ein: Vision für Mission**“. Die ACK gestaltet den 18.01. 2024 mit dem Thema „**Gottes Mission... erfüllen wir gemeinsam**“. Diese Veranstaltung findet um 19.30 Uhr in der St. Petri Kirche, Osterstraße 18 um 19.30 Uhr statt.

Die nächste Mitgliederversammlung ist für Anfang März 2024 geplant, wobei hier die Reihe „Warum bin ich in meiner Kirche?“ fortgesetzt werden soll. Veranstaltungsort ist die Neuapostolische Kirche in Bad Bevensen, am Osterbeck 1. Angefragt werden noch einmal Anja Köster-Roes und Dorothea Knust (ev.luth. Kirche), weiterhin werden Ewelina Kotar (kath. Kirche) und Gerhard Wagner (freie Christengemeinde) berichten.

Geplant ist wieder ein Gottesdienst am Pfingstmontag, 20. Mai 2024 auf dem Herzogenplatz im Zelt der Schützen und am 31. Oktober ein Gottesdienst zum Reformationstag. Michael Fendler wird klären, inwieweit hierbei auch die neue Pröpstin Wiebke Vielhauer miteinbezogen werden kann.

Weiterhin steht im Oktober 2024 die Neuwahl des Vorstandes der ACK an.

Top 5: Verschiedenes

Es wird die Überlegung diskutiert im Sommer einen Studientag zu einem theologischen Thema durchzuführen (evtl. an einem Samstag).

Bisherige Vorschläge: Taufe, Nächstenliebe.....

Enrico Schülbe berichtet über die Aktion „Weihnachtstrucker“. Hier werden Pakete gepackt von Gemeinden oder Einzelpersonen nach einer vorgegebenen Liste und diese werden dann in die Ukraine transportiert. Interessenten hierfür werden gesucht.

Enrico Schülbe berichtet zudem über das Treffen des Ökumenischen Netzwerks Kirchenentwicklung. Dieses fand in Hildesheim im Oktober in der Neuapostolischen Kirche statt. Konfessionsübergreifend wurden Ideen zur Gestaltung von kirchlichem und christlichem Leben ausgetauscht und Kontakte geknüpft. Das dritte Treffen findet in Hannover am 23./24. Februar 2024 statt.

Protokollantin: Dorothea Töter